

Stärken/Schwächen Intros und Extros

CL_2-5-6

Stärken der Introvertierten (Intros)

Zu ihren mehr oder weniger ausgeprägten Stärken zählen:

- sie sind empathisch, können mitfühlen und sich gut in andere hineinversetzen,
- sie sind gute Zuhörer und Ratgeber,
- sie wählen ihre Worte mit Bedacht und reden nicht einfach drauflos (deshalb sind sie in der Regel auch gute Verhandlungspartner),
- sie strahlen Ruhe und Besonnenheit aus und bilden für ihr soziales Umfeld oft einen Ruhepol,
- sie sind vertrauenswürdig, wodurch ihnen oft vieles anvertraut wird,
- andere Menschen fühlen sich in ihrer Gesellschaft wohl,
- sie können gut alleine sein, ohne sich einsam zu fühlen,
- sie können gut alleine arbeiten, sich mit sich selbst beschäftigen und langweilen sich selten,
- sie haben eine gute Selbstwahrnehmung und Selbstreflexion,
- sie sind geduldig und ausdauernd,
- sie sind gute Beobachter und nehmen Stimmungen wahr, die anderen oft verschlossen bleiben,
- sie sind zuverlässig und gewissenhaft,
- sie haben Führungsqualitäten und werden als Vorgesetzte von ihren Mitarbeitern geschätzt,
- Statussymbole und materielle Dinge spielen für sie eine untergeordnete Rolle, sie orientieren sich mehr an immateriellen Werten.

Schwächen der Intros

Im Vergleich zu extrovertierten Personen:

- sie verkaufen sich selbst unter Wert,
- sie werden durch ihre zurückhaltende Wesensart oft unterschätzt,
- ihnen fällt es schwerer, auf andere zuzugehen, sie meiden den Kontakt,
- in größeren Gruppen wirken sie weniger souverän,
- sie hinterfragen oft zu viel, bevor sie ins Handeln kommen,
- sie fühlen sich in einem extrovertierten Umfeld, in einer ausgelassenen Stimmung eher unwohl und ziehen sich dann in ihr Schneckenhäus zurück,
- sie können durch ihre verschlossene Wesensart auf andere arrogant und unnahbar wirken,
- sie fühlen sich eher unwohl, wenn sie als Person nach vorne treten und sich präsentieren müssen,
- es mangelt ihnen häufig an Spontaneität,
- sie neigen zu Perfektionismus,
- sie bevorzugen insbesondere in heiklen Fällen die schriftliche Konversation (z. B. per E-Mail), auch wenn das direkte Gespräch erfolgsversprechender ist,
- ihnen fällt es schwer, sich gegenüber Extrovertierten durchzusetzen,
- sie laufen Gefahr, in ein belastendes Gedankenkarussell zu geraten, tendieren zu Grübeleien,
- sie weichen Konflikten aus, „fressen“ mehr in sich hinein und werden nicht so schnell laut, auch wenn es angebracht wäre.

Stärken/Schwächen Intros und Extros

CL_2-5-6

Stärken der Extrovertierten (Extros)

- ihnen fällt es leicht, auf andere Menschen zuzugehen, sie sind kontaktfreudig,
- sie können andere gut unterhalten, sind gesellig,
- sie sind kommunikativ, gut im Smalltalk, schlagfertig,
- sie können andere leicht begeistern und motivieren,
- sie sind entscheidungsfreudig und entscheidungsschnell,
- ihnen fällt das Präsentieren leicht (auch vor großem Publikum) - z. B. sich selbst, eine Idee, ein Produkt,
- auch in einer größeren Menschenmenge wirken sie souverän,
- sie können auch mal laut werden, wenn es sein muss, scheuen sich nicht vor Konflikten,
- sie kommen schnell auf den Punkt und handeln lösungsorientiert,
- sie sind unternehmenslustig, können gut feiern, und das auch mit einem großen Personenkreis.

Schwächen der Extros

- sie wollen/können weniger zuhören, reden lieber selbst,
- sie sind oft weniger empathisch, wodurch sie im Zwischenmenschlichen andere schneller verletzen,
- sie sind oft zu impulsiv,
- sie haben in der Regel ein hohes Mitteilungsbedürfnis, was für ihr Umfeld nervend sein kann,
- sie langweilen sich schnell, suchen die Abwechslung,
- sie neigen zu Ungeduld,
- sie können nicht gut alleine sein,
- sie neigen dazu, sich selbst zu sehr in den Mittelpunkt zu stellen, und werden dadurch oft als Selbstdarsteller/Angeber wahrgenommen,
- sie legen oft übermäßigen Wert auf Statussymbole und ihre Außenwirkung,
- die mangelnde Selbstreflexion kann zu „sturen“ Einsichten führen, mit denen sie andere vor den Kopf stoßen.

Quelle: Burkhard Heidenberger